

**Beschluss  
der Stadtverordnetenversammlung**

20. Mai 2019  
1 von 1

**Wasserversorgung rekommunalisieren - Gebühren erstatten**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

- 101.18.1152 -

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Rückzahlung der unzulässigen Konzessionsabgabe erfolgt durch Verrechnung im aktuellen Wasserbezug.

Die notwendigen Finanzmittel werden aus originärem städtischem Geld und **weder** aus dem Gebührenhaushalt **noch von den städtischen Werken** bereitgestellt.

Der Magistrat wird beauftragt die Voraussetzungen und Folgenabschätzung einer kompletten Übertragung der Wasserversorgung auf den Eigenbetrieb KasselWasser zu erstellen. Diese Ausarbeitung wird in einer Ausschusssitzung für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen im **zweiten** Quartal 2019 vorgelegt.

Es erfolgt **die Rücknahme der** Beschwerde der Stadt Kassel gegen die Nichtzulassung der Revision wegen des verlorenen Verfahrens 5 A 1307/17 beim Bundesverwaltungsgericht.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: AfD, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten (1)

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP+FW+Piraten (3), Stadtverordneter Ernst

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordneter Dr. Hoppe  
den

**Beschluss**

Der geänderte Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Wasserversorgung rekommunalisieren - Gebühren erstatten, 101.18.1152, wird **abgelehnt**.

Volker Zeidler  
Stadtverordnetenvorsteher

Nicole Eglin  
Schriftführerin